

Frauen-Regionalliga: SG 99 hat die Herbstmeisterschaft fest im Visier



Nach dem Sieg im Spitzenspiel in Mainz (3:0) steuern die Fußballfrauen der SG 99 Andernach mit großen Schritten der Herbstmeisterschaft in der Regionalliga Südwest entgegen. Vor der Begegnung am Sonntag um 14 Uhr mit dem Siebten 1. FC Riegelsberg (14 Uhr, Stadion-Kunstrasenplatz) und der die Hinserie abschließenden Partie beim Schlusslicht VfR Wormatia Worms (10. November) führen die Bäcker Mädchen mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle an. Trainer Kappy Stümper blickt sogar noch ein Stück weiter: „Ziel ist es, in den verbleibenden vier Meisterschaftsspielen bis Weihnachten vorne zu bleiben und als Tabellenführer zu überwintern.“ Nach dem Auftritt in Worms stehen noch die Spiele beim 1. FC Saarbrücken II (18. November) und gegen den 1. FFC Montabaur (25. November) auf dem Programm – in der Hinrunde gab es gegen diese Mannschaften in der Summe sechs Punkte und 8:2 Tore.

Stichwort „Montabaur“: Am Dienstag zogen die Bäcker Mädchen mit überschaubarem Aufwand ins Rheinlandpokal-Viertelfinale ein, bei der zweiten Mannschaft der Westerwälderinnen gab es ein 9:0 (3:0) nach Toren von Maren Weingarz (4), Isabelle Stümper (3), Verena Weidung und Sarah Preußner. Die nächste Runde folgt noch in diesem Jahr, am 2. Dezember geht das dann 20. Pflichtspiel der SG 99 seit dem DFB-Pokalauftritt gegen Saarbrücken (12. August) über die Bühne. Einen ähnlichen Herbst-Spaziergang wie in Montabaur wird es am Sonntag für die SG 99 kaum geben. Die Riegelsberger Elf um die routinierte Spielertrainerin Melanie Klein startete gut in die Saison, verlor dann aber mit sage und schreibe 1:9 beim TuS Wörrstadt und musste sich vor Wochenfrist auch dem zuvor noch sieglosen SC Siegelbach zu Hause mit 1:2 beugen.

Viermal traf Andernach in der Historie bereits auf den 1. FC, viermal gab es einen Sieg. Angenehme Erinnerung: Der bis dato letzte Erfolg am 1. April 2017 (1:0) in Riegelsberg war gleichbedeutend mit dem vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft.

Und auch diesmal hat der Spitzenreiter alle drei Punkte im Sinn. Kappy Stümper sagt: „Der Sieg beim Verfolger aus Mainz war wichtig für unser Selbstvertrauen. Trotz schwieriger Platzverhältnisse haben wir sehenswerten Fußball gespielt. Dies gilt es gegen die kampfstarken Gäste aus dem Saarland zu wiederholen.“ Rein personell gibt es bei der SG 99 im Vergleich zum jüngsten Sieg im Liga-Spitzenpiel nichts Neues zu vermelden. Alle sind weitgehend fit, von ein paar Erkältungssymptomen einmal abgesehen.



Maren Weingarz (vorne links) - hier im Boden-Zweikampf mit der Mainzerin Elisabeth Scherzberg - traf nach langer Verletzungspause gleich viermal für die SG 99 beim 9:0-Pokalsieg in Montabaur. Foto: Norbert J. Becker